

Kurzportrait von Hans Jürgen Hahn

PD Dr. Hans Jürgen Hahn, Jahrgang 1963 und geboren in Landau, ist Limnologe und Ökologe und arbeitet als Privatdozent im Institut für Umweltwissenschaften am Campus Landau der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität RPTU. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer des Instituts für Grundwasserökologie IGÖ GmbH. Nach Studium (1983-1990) und Promotion an der Universität Gießen (1996) und Habilitation in Landau (2006) befasst er sich heute vor allem mit der Ökologie des Grundwassers, der Quellen und der Bachsedimente, aber auch mit der Biologie des Trinkwassers. Vor diesem Hintergrund beschäftigt ihn zunehmend auch der Klimawandel und dessen Auswirkungen auf den Landschaftswasserhaushalt.

Nach Abschluss seines Studiums war Hahn fast acht Jahre lang beim BUND Landesverband Rheinland-Pfalz als Naturschutzreferent und Projektleiter tätig, eine Zeit, die ihn sehr geprägt hat. Heute engagiert er sich ehrenamtlich beim Bundesarbeitskreis Wasser des BUND und bei zahlreichen regionalen Natur- und Umweltschutzorganisationen.

Im Hintergrund steht für Hahn immer auch die Frage nach dem Schutz der aquatischen Lebensräumen, deren rechtlicher Situation und der praktischen Umsetzung des Naturschutz- und Umweltrechts. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist deshalb die Entwicklung biologischer Bewertungsansätze. Eines seiner aktuellen Themen ist die Erfassung und Bewertung der Kolmation. Darunter versteht man die schädliche Verstopfung der Lückensysteme von Fließgewässersedimenten, vor allem durch erosionsbürtige Feinsedimenteinträge aus der Landschaft.